

Einen musikalischen Leckerbissen

gibt es mit der „Miss Kavila“-Live Music Session am Donnerstag, 4. Juli, 20 Uhr, im Suzuki Autohaus Albert Melter in Kürnbach, Leiterstraße 2. Mit Isaac Roosevelt steht eine der ganz großen Stimmen der Musikszene neben „Miss Kavila“ auf der Bühne. Mit seiner einzigartigen Stimme zieht er das Publikum genauso in seinen Bann wie mit seinem sympathischen Auftreten und einer faszinierenden Ausstrahlung. Viele vergleichen ihn mittlerweile mit Lionel Richie, der als ganz großes Idol für Isaac Roosevelt eine wichtige Rolle spielt und ihn viele Jahre beeinflusst hat. Unter seinen Referenzen finden sich zum Beispiel die Pointer Sisters, Chicago („If you leave me now“), Pink und Joe Cocker. Wer die „Miss Kavila's“ Sessions kennt, weiß, dass dort absolute Ausnahmetalente der besten Musiker und Sänger(innen) zu Gast sind. Für das Konzert in Kürnbach ist ein Kartenvorverkauf im Autohaus Albert Melter unter Telefon 07258/924210 eingerichtet. Weitere Informationen unter www.misskavila.de im Internet.



Ralf Kohler flüstert über Musik für die Seele zu einer ungewohnten Zeit, den SWR in Illingen und die Band „AnnyMone“ in Mainz

PZ-Redakteur RALF KOHLER erreichen Sie unter ralf.kohler@pz-news.de und Telefon (0 70 41) 9 57 13 37

Stadtgeflüster

DRIN IST, WER „IN“ IST.

1 Gut gelaunt ins Ausweichquartier

Langsam schon mehr als ein Geheimtipp sind die monatlichen Shows von „Miss Kavila“. Jedes Mal hat die Knittlinger Sängerin Verstärkung. Nun am ersten Juli-Donnerstag war als Neuling die 16 Jahre alte Antonia aus Bremen dabei. Viel Erfahrung brachten Tansy Davis aus Heilbronn und vor allem Isaac Roosevelt aus Frankfurt mit. Der Mann, der denselben Nachnamen trägt, wie ein früherer Präsident seines Heimatlands USA, erwies sich als absoluter Unterhaltungs-Profi. Auch wenn einige im Publikum zögerten, Roosevelt brachte die Hände zum Klatschen und die Hüften zum Schwingen. Dank ihm gab es fiel von Lionel Ritchie zu hören – an einem Abend, der viel Soul bot, eben auch für die Seele war. Den Platzgründen geschuldet war übrigens der besondere Effekt, dass die Gastmusiker dieses Mal aus dem Publikum heraus auf die Bühne gebeten wurden.

Ausnahmsweise gastierte „Miss Kavila“ nicht im Maulbronn, sondern im Musicpark. Einige Kilometer weiter im badischen Kürnbach, gewann Anita Kavila Wiener, wie sie bürgerlich heißt, noch einige neue Fans.

In der Klosterstadt ist sie dann wieder am 1. August zu Gast – natürlich ist auch das ein Donnerstag. Bereits heute um 21 Uhr sind „Miss Kavila“ und ihre Band übrigens beim Feuerwehrfest in Knittlingen zu hören.

2 SWR filmt in Illingen

Mühlacker und Maulbronn waren in diesem Jahr schon dran, vom Montag, 15. Juli, an ist dann in Sachen „Landesschau Mobil“ im Südwest Fernsehen auch Illingen eine Woche lang



Auf CD ist Jay Alexander immer zu hören, in Schützungen wohl nur einmal.

neuen Frequenz 100,7 Megahertz von Mühlacker aus abgestrahlt wurde (PZ berichtete).

Kurioserweise hatte auch Torsen Buschmann, der SWR 3 im Juli 2012 in Illingen vertrat, eine Verbindung zum Enzkreis. Wie die PZ damals berichtete, wohnte Buschmann von 2000 bis 2002 in Pforzheim-Büchenbronn.

Zurück in die Gegenwart: Bei der „Dance Night“ zu erwarten sind Chart-Kracher, Balladen, aber auch deutsche Kulthits, ob Neue Deutsche Welle oder Schlager. Wer in Illingen dabei sein will, zahlt zwischen 6 und 8 Euro.

4 Spendensuche bei Schützinger Fest

Von Illingen nach Schützungen, wo Karin Eckstein daran arbeitet, einen Bauernhof in die Familienherberge Lebensweg zu verwandeln. Das braucht viel Kapital, insofern rückt das Ziel auch dann nur langsam näher, wenn es nach einander mehrere Aktionen gibt. Vor einer Woche hat das Kaufhaus Sämman in Mühlacker bei einer Party zum 90. Geburtstag, bei dem „Lady Sue and the Lounge Princes“ spielten, Geld für die Familienherberge gebracht. In einer Woche kommen dann Einnahmen hinzu, die ein Sommerfest besonderer Art bringt. Dieses Fest auf dem Bauernhof Hinter dem Dorf 50 beehren im Dienst der guten Sache Sänger Jay Alexander und der Pforzheimer Polizeichef Burkhard Metzger. Im Fall von Metzger ist längst bekannt, dass er auch schreibt. Laut einer Pressemitteilung soll der gesamte Erlös seines dritten Kinderbuchs „Das Glühwürmchenhaus“ an die Familienherberge beziehungsweise den „Kinder- und Jugendhospizdienst Szerneninsel“ gehen. Dieses Buch stellt Metzger als einer der prominenten Mitgestalter des Sommerfests vor. Wer ihn und Tenor Jay Alexander hören will, sollte am Samstag, 13. Juli, spätestens um 16 Uhr da sein. Eintritt ist nicht zu

entrichten, was ganz einfach als Einladung, fleißig zu spenden, zu verstehen ist.

5 Anny Maleyes hellauf begeistert

Ins Stadtgeflüster führen verschiedene Wege. Wer Erzählstoff hat, braucht nicht auf einen Anruf aus der Redaktion zu warten, sondern kann zum Beispiel auch per Brief auf sich aufmerksam machen. Das tat Sängerin Anny Maleyes aus Mühlacker, nachdem sie mit ihrer Band „AnnyMone“ bei der Johannisnacht in Mainz aufgetreten war. „Wir haben ja auf der Hauptbühne als zweite von drei Bands gespielt und es war einfach nur genial“, hielt sie gleich zu Beginn fest. In der Karnevalshochburg versteht man offenbar zu feiern und auch auch den Künstlern Annehmlichkeiten zu bieten. Speis und Trank sowie zupackende Hände, alles war da: „Man wird dort als Musiker einfach perfekt umsorgt und betreut – das sind geradezu traumhafte Bedingungen“. Da das Wetter gut war, machte es besondere Freude, das Publikum („mehrere tausend Besucher“) mit bekannten Titeln zu unter-

halten. Auch nach der Rückkehr zeigte sich Anny Maleyes emotional, mailte auch: „Bei solchen Gigs wird einem wieder so richtig bewusst, warum man Musik macht. Da spürt man wieder das Gänsehautfeeling und die Glückshormone.“

6 Phönix ehrt treue Wirtin

Ein echter Glücksgriff für Phönix Lomersheim ist Ana Kosic. Seit 20 Jahren bewirbt sie die Vereinsgaststätte. Als gute Seele des Hauses ist die Kroatin nicht mehr wegzudenken, entsprechend bewusst wurde nun das Jubiläum gefeiert.



In Mainz hatte Anny Maleyes viel Freude. FOTOS: KOHLER (PZ)/ARCHIV (2)/PRIVAT



Viel zu erzählen hatte Ölmüller Martin Krauth Petra Thaidigmann vom SWR.



Seit 20 Jahren bei Phönix Lomersheim ist Wirtin Ana Kosic.

3 Popwelle sucht den Hörerkontakt

im Bild. Die Präsentatorin Petra Thaidigmann, die vor einem halben Jahr die Senderstadt besuchte, war mit ihrem Team nun auch in der Stromberggemeinde. Zum Beispiel bat sie während des 40. Dorf- und Kelterfests die Landfrauen vor die Kamera. In dieser Woche gab es unter anderem einen Dreh in der Ölmühle von Martin Krauth. Routiniert aber dennoch mit Leidenschaft erklärte Krauth Funktionen und Abläufe. Im Grunde noch interessanter als der Besuch aus Stuttgart ist, dass ebenfalls noch diesen Monat Fernsehmacher kommen, um die Illinger Ölmühle ins Kinderprogramm der ARD zu bringen, in den Klassiker „Die Sendung mit der Maus“.

Nach knapp einem Jahr macht SWR 3 wieder Station in Illingen. Bis zur nächsten „Dance Night“ dauert es noch knapp eine Woche, denn am Freitag, 12. Juli, legt Michael Leupold ab 20 Uhr auf dem Schulgelände auf. Öffentlich-rechtlicher Radiomacher ist Leupold seit sich SDR und SWF 1998 zum Südwestrundfunk zusammenschlossen. Seine Karriere begann schon um Einiges früher – auch Leupold zählte zu den Privatradio-Pionieren, die vor genau 25 Jahren mit Bürgerradio an den Start gingen, mit dem Stuttgarter Programm, das auf der damals



Die Freude überträgt sich aufs Publikum: Sängerin Anita Kavila Wiener („Miss Kavila“) gewinnt zunehmend mehr Fans.

„Let's Dance-Hochwasser-Benefiz-Konzert“

Bretten (tb). „Bretten braucht eure Hilfe!“, hat Rundfunkmoderator Thomas Brockmann, nach dem Jahrhundert-Hochwasser das auch die Melanchthonstadt hart getroffen hatte, verschiedenen Künstlern am Telefon gesagt. Und die Angesprochenen haben sofort reagiert. Innerhalb kürzester Zeit ist ein vielfältiges Programm entstanden, das sich sehen und vor allem auch hören lassen kann.

Am Freitag, 26. Juli, laden die Stadt Bretten und alle Beteiligten Künstler zum „Let's Dance-Benefiz Live in Bretten“ herzlich ein. Diese Benefiz-Veranstaltung, unter der Schirmherrschaft von Brettens OB Martin Wolff, findet in der Stadtparkhalle Bretten statt. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

Mit dabei: Eine der angesagtesten Formationen mit der charmanteren und professionellen Sängerin und Publikumsliebbling Miss Kavila. Sie wird mit ihrer fetzigen Show live und mit ihrer Band für tolle Stimmung sorgen.

Harry Klenk „der Chef“ vom Holztrio, wird live und unplugged Songs zum Besten geben die begeistern werden. Antje Schumacher, vielen noch als Frontfrau aus der frühen Zeit der NDW-Band Knutschfleck bestens bekannt, bringt mit ihrer Ukulele und Wortwitz Ausschnitte aus ihren Comedy-Programmen und wird das Publikum garantiert zum Lachen bringen. Sonya Sommer wird schon als

„Sahnehäubchen des neuen deutschen Schlagers“ titulierte und gibt in Bretten ihre musikalische Visitenkarte ab.

Die Lokalmatadorin Jennifer Looemore konnte ebenfalls für das Benefizkonzert gewonnen werden und wird ihre allerneuesten Titel vorstellen.

Thomas Brockmann, der die Idee hatte und Initiative zu dieser Benefizveranstaltung ergriff, übernimmt die Moderation. Starke Unterstützung zugesagt haben auch: Hans Buschbach, er sorgt für den guten Ton, Holger Appenzeller und Fabian Schmid sind für eine perfekte Lightshow zuständig.

Bereits vor der Veranstaltung hat das Autohaus Albert Melter in Kürnbach eine Spende in Höhe von 500 Euro bestätigt.

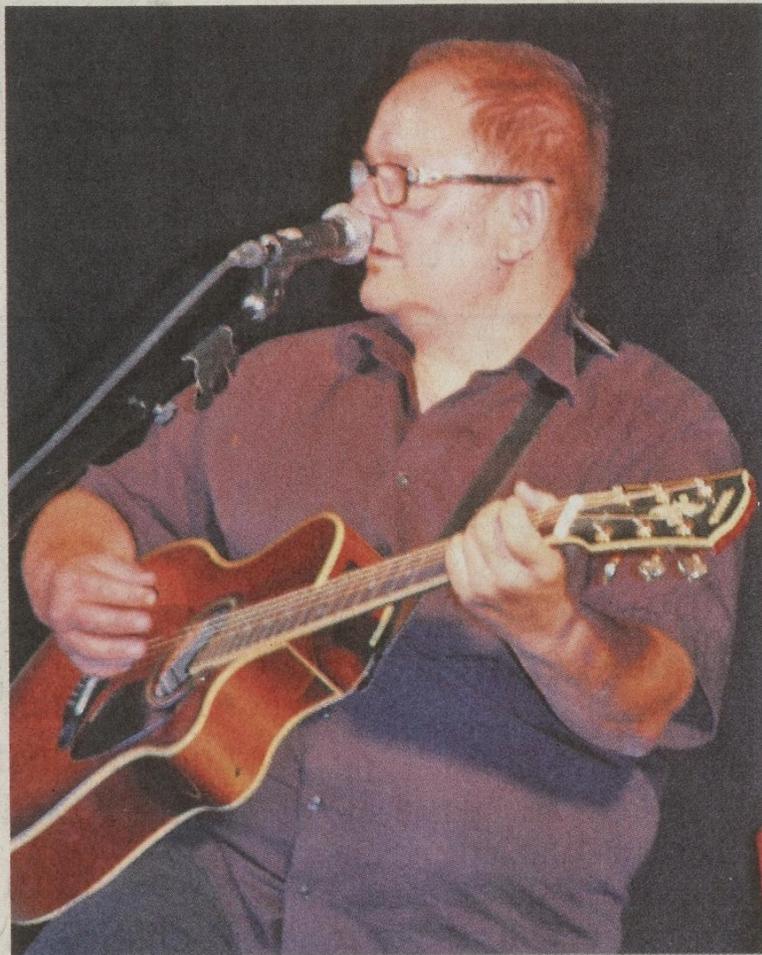
Alle Beteiligten verzichten komplett auf Gagen & Honorare. Alle Umsätze und Einnahmen der Veranstaltung gehen an die Stadt Bretten für die Hochwassergeschädigten Vereine.

Kartenvorverkauf ab sofort in der BNN-Geschäftsstelle Bretten, Melanchthonstraße 43 und der Tourist-Info am Marktplatz, Telefon (0 72 52) 5 83 71-0. Die Tickets kosten im Vorverkauf fünf Euro und an der Abendkasse sieben Euro.



Mit dabei: Sängerin und Publikumsliebbling Miss Kavila. Foto: pr

EMPFEHLUNG



Benefizkonzert für Brettener Flutopfer

Mit einem Benefizkonzert wollen verschiedene Künstler den Flutopfern in Bretten helfen. Innerhalb kürzester Zeit haben sie ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das sie am kommenden Freitag in der Brettener Stadtparkhalle präsentieren. Mit

dabei sind Miss Kavila & Band, Harry Klenk vom „Holztrio“ (Foto), Jennifer Loosemore (Sin-

..... **i**

Karten gibt es im Vorverkauf (5 Euro) bei der Tourist-Info Bretten, (072 52) 58 37 10, und an der Abendkasse (7 Euro).

ger/Songwriter), Sonya Sommer (Schlager) und Antje Schumacher (Musik-Comedy). Moderator des Abends ist Thomas Brockmann, der die Idee für diese Benefizveranstaltung hatte. Beginn des „Let’s-Dance-Hochwasser-Benefiz-Konzerts“ ist um 20 Uhr. FOTOS: VERANSTALTER

Live in Bretten am Freitag 26. Juli in der Stadtparkhalle Bretten

„Let's Dance-Hochwasser-Benefiz-Konzert“

Bretten (tb). „Bretten braucht eure Hilfe!“, hat Rundfunkmoderator Thomas Brockmann, nach dem Jahrhundert-Hochwasser das auch die Melanchthonstadt hart getroffen hatte, verschiedenen Künstlern am Telefon gesagt. Und die Angesprochenen haben sofort reagiert. Innerhalb kürzester Zeit ist ein vielfältiges Programm entstanden, das sich sehen und vor allem auch hören lassen kann.

Am Freitag, 26. Juli, laden die Stadt Bretten und alle Beteiligten Künstler zum „Let's Dance-Benefiz Live in Bretten“ herzlich ein. Diese Benefiz-Veranstaltung, unter der Schirmherrschaft von Bretzens OB Martin Wolff, findet in der Stadtparkhalle Bretten statt. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

Mit dabei: Eine der angesagtesten Formationen mit der charmannten und professionellen Sängerin und Publikumsliebbling Miss Kavila. Sie wird mit ihrer fetzigen Show live und mit ihrer Band für tolle Stimmung sorgen.

Harry Klenk „der Chef“ vom Holztrio, wird live und unplugged Songs zum Besten geben die begeistern werden. Antje Schumacher, vielen noch als Frontfrau aus der frühen Zeit der NDW-Band Knutschfleck bestens bekannt, bringt mit ihrer Ukulele und Wortwitz Ausschnitte aus ihren Comedy-Programmen und wird das Publikum garantiert zum Lachen bringen. Sonya Sommer wird schon als

„Sahnehäubchen des neuen deutschen Schlagers“ titulierte und gibt in Bretten ihre musikalische Visitenkarte ab.

Die Lokalmatadorin Jennifer Looemore konnte ebenfalls für das Benefizkonzert gewonnen werden und wird ihre allerneuesten Titel vorstellen.

Thomas Brockmann, der die Idee hatte und Initiative zu dieser Benefizveranstaltung ergriff, übernimmt die Moderation. Starke Unterstützung zugesagt haben auch: Hans Buschbach, er sorgt für den guten Ton, Holger Appenzeller und Fabian Schmid sind für eine perfekte Lightshow zuständig.

Bereits vor der Veranstaltung hat das Autohaus Albert Melter in Kürnbach eine Spende in Höhe von 500 Euro bestätigt.

Alle Beteiligten verzichten komplett auf Gagen & Honorare. Alle Umsätze und Einnahmen der Veranstaltung gehen an die Stadt Bretten für die Hochwassergeschädigten Vereine.

Kartenvorverkauf ab sofort in der BNN-Geschäftsstelle Bretten, Melanchthonstraße 43 und der Tourist-Info am Marktplatz, Telefon (0 72 52) 5 83 71-0. Die Tickets kosten im Vorverkauf fünf Euro und an der Abendkasse sieben Euro.



Mit dabei: Sängerin und Publikumsliebbling Miss Kavila.

Foto: pr



Sommer-Session im Musicpark Live

Sie ist keine Unbekannte in der Region und ihre Musik-Sessions sind inzwischen legendär: Miss Kavila. Bei sommerlichen Temperaturen steigt am morgigen Donnerstag die erste „MisskavilAcoustic-Session“ im Biergarten des

Musikparks Live in Maulbronn. Zusammen mit ihrer Band interpretiert die Sängerin Songs aus

i

Karten (7 Euro) gibt es online unter www.musicpark-live.de und an der Abendkasse (9 Euro).

Rock und Pop. Musikalisch unterstützt wird sie von dem Sänger Andy Hermes (Foto), der in diesem Jahr bei der TV-Castingshow „The Voice of Germany“ teilgenommen hat. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

FOTO: VERANSTALTER



Keinerlei Berührungängste mit ihren Fans hatte die Schlagersängerin Mara Kayser.



Bigger Bang beschlossen mit ihren Rolling Stones-Covers das Musikfestival.
Fotos: Fritz

„Bretten live“ begeisterte drei Tage lang das Publikum

Der Marktplatz groovte

Von KURIER-Mitarbeiter
Michael Fritz

Bretten. „Eines der besten Musikfestivals in der Geschichte von 'Bretten live'“, zog ein hochzufriedener Uli Lange am Sonntagabend eine erste Bilanz. Und dieses Superlativ bezog sich nicht nur auf die Zahl der Besucher sondern auch auf die Qualität der Musikdarbietungen. Am Freitag rockten Miss Kavila & Band den voll besetzten Marktplatz und auch die Dieter Thomas Kuhn Cover-Party fand ein begeistertes Publikum.

Der erneute Besucheransturm am Samstagabend sorgte für kurze Zeit sogar für einen Engpass bei den Eintrittskarten an einer Kasse, der aber schnell behoben werden konnte. Ein unermüdlicher Uli Lange wuselte von einem Ort zum anderen, kündigte da einen Beitrag an, begrüßte dort schon die nächsten Interpreten und hatte zwischen durch noch allerhand zu erledigen.

Das Holztrio zunächst zu dritt und im Anschluss verstärkt durch die elektrischen 4 wusste mit Hits der Rock- und Popgeschichte der 70er- und 80er-Jahre zu begeistern.

Bei einer extralangen Version von „Please Let Me Be Misunderstood“ überzeugten sie mit virtuosem Gitarrenspiel und bei Stücken von Sting oder Pink Floyd wurde deutlich, dass die Band auch stimmlich einiges zu bieten hat. Nicht ohne Grund wurde der Publikumsandrang im Verlauf des Abends so stark, dass sogar Stehplätze mit Sicht zur Bühne knapp wurden. Der Sonntag gehörte zunächst den Fans der Volksmusik.

Nachdem das Polka Sechstett beschwingt zum Frühschoppen aufgespielt hatte, übernahmen das Tanz- und Stimmungsduo Celebration und Trompeter Martin Schworm die weitere musikalische Unterhaltung. Derweil versammelten sich bereits die Fanclubs von Mara Kayser und Frank Petersen auf dem Marktplatz.

Welche Anziehungskraft Schlagermusik doch hat, zeigte sich beispielsweise an Burkhard Döring aus dem hessischen Herborn. Für seine über 200 Kilometer weite Anreise wurde er von seinem Idol, Mara Kayser, mit einem Tänzchen auf der Bühne belohnt. Überhaupt ging Kayser gerne mit ihren Fans auf Tuchfühlung, mischte sich unters Volk und kletterte singend auf Bänke und Tische.

Mit so viel Einsatz konnte Frank Petersen nicht glänzen, hielt sich der wenig textsichere „Pfälzer Bu“ doch stets auffallend nahe bei seinem Teleprompter auf. In Anwesenheit der Spargelhoheiten Melanie und Sarah aus Graben-Neudorf, der Festival-Gemeinde 2012, konnte Uli Lange das mit 264 000 Euro „beste Festivalergebnis aller Zeiten“ verkünden. Anlässlich seiner 200-Jahr-Feier fungiert Karlsdorf-Neuthard für dieses Jahr als Festival-Gemeinde des „Festival der guten Taten“. Höhepunkt des Sonn-

tags, wenn nicht des gesamten „Bretten live“, war am Abend der Auftritt der United States Army Europe Chorus & Band. Dank der guten Kontakte von Uli Lange konnte dieser Auftritt doch noch kurzfristig drei Wochen zuvor vereinbart werden. Ob als Solisten, im Duett oder im gesamten Chor, die 14 Sänger rissen das Publikum förmlich von den Bänken. Gemeinsam mit der vierköpfigen Band sorgten die amerikanischen Vollblutmusiker für eine 90-minütige non-stop-Party und brachten mit ihrer ersten Zugabe „Lovely Day“ von Bill Withers das Motto des gesamten Festivals gekonnt auf den Punkt.

So war das Publikum bestens eingestimmt und Bigger Bang hatte leichtes Spiel, mit „Start Me Up“, die Stimmung am Siedepunkt zu halten. Mit „Let's Spend The Night Together“ machte die Rolling-Stones-Coverband ein verlockendes Angebot, das aus vielen Kehlen begeistert angenommen wurde.



Nina Kutscher ist der nächste Gast von Miss Kavila. Foto: pr

Musicpark Live in Maulbronn

Miss Kavila meets Nina Kutscher

Maulbronn (pm). Auch für September hat es Miss Kavila geschafft, eine der begehrtesten Kandidatinnen von „The Voice of Germany“, Nina Kutscher, nach Maulbronn on stage zu holen.

Nina Kutscher muss man erlebt haben. Mit einer unfassbaren Gesangsstimme ausgestattet begeistert die 30-jährige Sängerin, die in Auftritt und Erscheinung alles anderes als unauffällig ist, seit Jahren ihr Publikum.

Einem großen Fernsehpublikum wurde Nina, die als zweifache Mutter auch mitten im Leben steht, erstmals mit der erfolgreichen Musikshow „The Voice of Germany“ bekannt. Ninas musikalische Welt ist die Welt des Soul, der Disko und des Hip-Hops. Auch wenn Sie problemlos

zeitlose Pop-Klassiker singen kann, ist sie zu Hause im Repertoire schwarzer, aber höchst unterhaltsamer Musik.

Am 5. September erwartet alle Fans und Gäste der Miss Kavila Session eine Explosion handgemachter Pop/Soul - Musik. Bei schönem Wetter findet das Event im neu eröffneten Biergarten des Musicpark Live statt.

Als Höhepunkt findet die Auslosung des Gewinners für das exklusive, private Wohnzimmerkonzert mit Miss Kavila und Band statt.

Karten sind im Vorverkauf auf www.musicpark-live.de oder auf www.misskavila.de für sieben Euro oder an der Abendkasse für neun Euro erhältlich.

HAND, Let's Rock, Roadsign, Royal Tea Club sowie UpBeatz präsentieren sich am 5. Oktober

Meine Töne: Die Jury hat entschieden

Enzkreis (sz) – Wer die Wahl hat, hat die Qual. Am 10. September kam die „Meine Töne“-Jury im Musicpark Live in Maulbronn zusammen, um aus allen Band-Bewerbern jene auszuwählen, die sich am 5. Oktober auf der Bühne des Musicparks vor Publikum präsentieren dürfen.

Einsendeschluss war der 1. September. Bis zu diesem Datum hatte sich eine große Anzahl von Nachwuchsmusikern aus der Region für den Bandcontest, den unsere Zeitung in Kooperation mit dem Musicpark Live Maulbronn dieses Jahr erstmals veranstaltet, beworben.

Den Juroren, Musicpark-Betreiber Wolfgang Kienzle, Sascha Baumann von Radio Regenbogen, Sängerin Miss Kavila und Thomas Brockmann vom Radiosender „die neue Welle“ fiel die Auswahl nicht leicht. „Das Niveau der Bands war so gut, dass wir sogar fünf anstelle der ursprünglich angedachten vier Bands in die Vorauswahl nehmen“, fällt Wolfgang Kienzles Bewertung der Kandidaten ausgesprochen positiv aus.

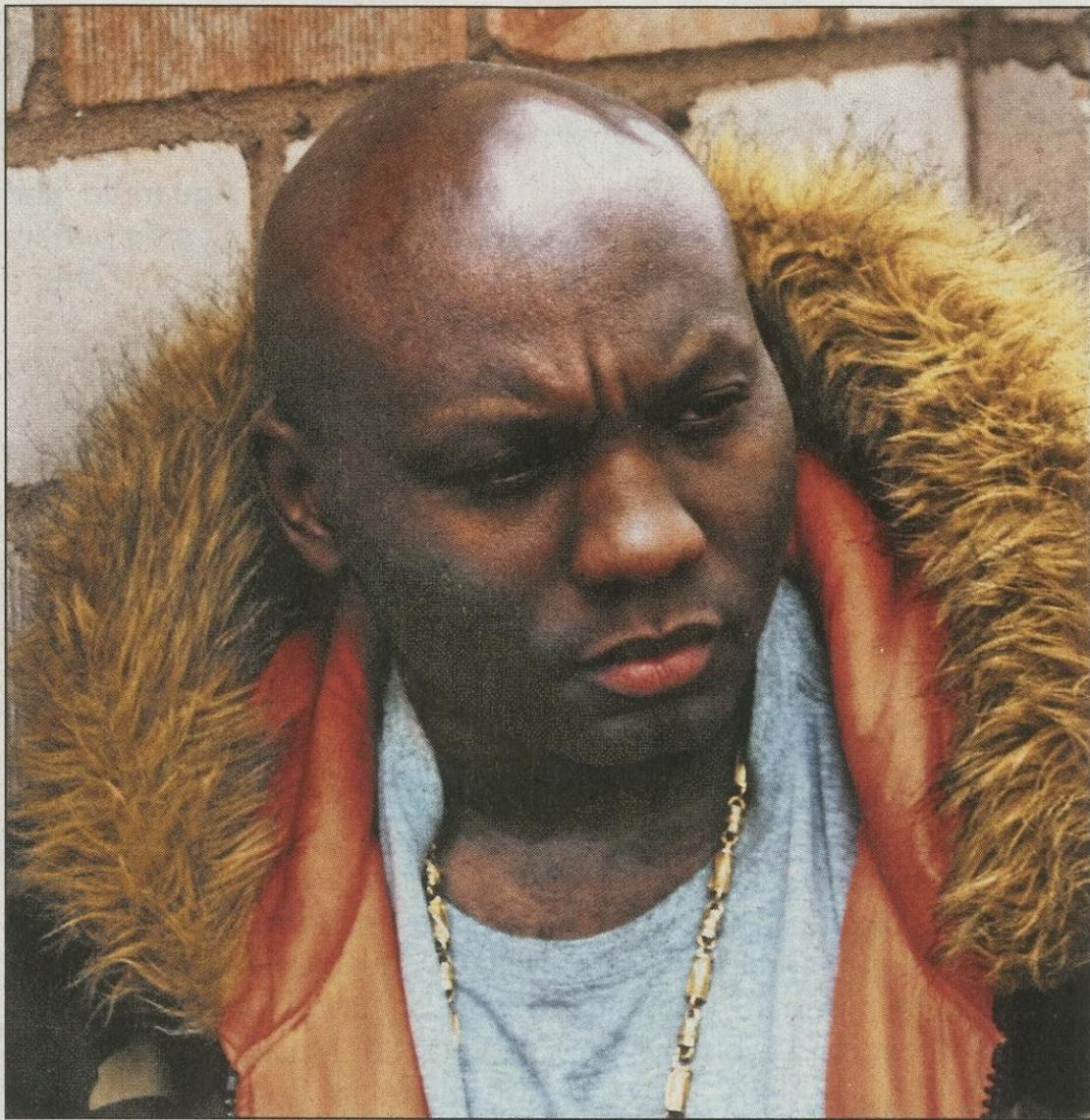
Geschafft haben es die Gruppen HAND, Let's Rock, Roadsign, Royal Tea Club sowie UpBeatz. Welche Plätze die Bewerber jeweils belegen werden, darüber



Die Juroren Wolfgang Kienzle, Sascha Baumann, Miss Kavila und Thomas Brockmann (v. li.).

Foto: Recken

ber entscheiden sowohl die Jury als stellt die Bands in den nächsten Tagen der Band-Vorauswahl gibt es im Internet auch das Publikum beim Livekonzert ausführlich vor. Weitere Informationen auf www.muehlacker-tagblatt.de/meine-toene am 5. Oktober. Das Mühlacker Tagblatt zum MT-Bandcontest sowie Hörproben



Miss Kavila und Daniel Denmark

Maulbronn (pm). Miss Kavila hat es sich für den 3. Oktober zur Aufgabe gemacht, den erfolgreichen Star-Rapper Daniel Denmark für eine einzigartige Show auf die Bühne zu holen. Mit *Stairway to Heaven* für „G’s Incorporated“ rappte sich Daniel Denmark 1996 an die Spitze der Charts. Mit über 250 000 verkauften Tonträgern in Europa gehört er zu den gefragtesten Rappern der Pop-Szene. Bekannt wurde er außerdem durch Auftritte bei Shows auf VIVA, MTV, The Dome und der Musikmesse Popcom bei der legendäre JAM FM Party. Gemeinsam mit Daniel Denmark entführt Miss Kavila auf eine musikalische Zeitreise... Mit *History of Rap and Soul* tauchen die beiden in die Vergangenheit ein und finden sich bei Songs wieder von Künstlern wie LL Cool J, Warren G, Snoop Dog, Total, Aaliyah, Brandy, uvm. und kommen zurück in die Gegenwart in die Charts. Karten sind im Vorverkauf auf: www.musicpark-live.de oder auf www.misskavila.de für sieben Euro oder an der Abendkasse für neun Euro erhältlich. Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Foto: pr

MEINE TÖNE

FINALE im Musicpark Live Maulbronn
5. Oktober 2013 | Beginn: 19.00 Uhr

ROADSIGN | LET'S ROCK | ROYAL TEA CLUB | HAND | UP BEATZ

Alle Infos unter: www.muehlacker-tagblatt.de/meine-toene

Fünf Bands präsentieren sich am Samstagabend live auf der Musicpark-Bühne.

„Meine Töne“: MT-Bandcontest geht in die letzte Runde

Großes Finale im Musicpark

Maulbronn (sz) – Am Samstag, 5. Oktober, feiert der Bandcontest des Mühhlacker Tagblatt „Meine Töne“ sein großes Finale im Musicpark Live in Maulbronn. Dort werden sich die Formationen HAND, Let's Rock, Roadsign, Royal Tea Club und UpBeatz live auf der Bühne präsentieren. Wo sie sich im Finale

platzieren, entscheiden an diesem Abend gemeinsam die Jury und das Publikum. Der Sieger gewinnt eine professionelle CD-Produktion, der Zweite ein Werbepaket unserer Zeitung im Wert von 500 Euro. Alle fünf Bands werden außerdem mit einem Auftritt im Musicpark und Jahreseintrittskarten belohnt.

Tickets für das „Meine Töne“-Finale sind bei Buch-Elser in Mühhlacker erhältlich. Online gibt es Karten über die Homepage des Musicparks Live unter www.musicpark-live.de/veranstaltungen. Weitere Infos zum MT-Bandcontest findet man unter der Adresse www.muehlacker-tagblatt.de/meine-toene.

Präsentation des Suzuki SX4 S-Cross

Autohaus Melter lud zum Familientag ein

Kürnbach (fz). Wenn Suzuki ein neues Auto der Öffentlichkeit vorstellt, nimmt dies Albert Melter vom gleichnamigen Autohaus in Kürnbach immer zum Anlass, seinen Gästen etwas Besonderes zu bieten. So war es auch bei der Premiere des Suzuki SX4 S-Cross, der am vergangenen Wochenende vorgestellt wurde. Beim zweitägigen Familientag nahmen zahlreiche Besucher die Gelegenheit wahr, die neueste Kreation des japanischen Spezialisten für Kleinwagen und Allradfahrzeuge kennenzulernen. Das sportlich-elegante Crossover-Modell besticht durch höchste Sicherheitsstandards und modernste Technik. Mit einem in dieser Klasse überdurchschnittlichen Kofferraumvolumen, seiner großen Ladeöffnung und der niedrigen Ladekante werden die praktischen Alltagsbedürfnisse junger Familien optimal befriedigt. Die beiden Motorvarianten – ein Turbodiesel und ein Benzinmotor mit je 1,6 Liter Hubraum und 120 PS – zeichnen sich in Verbindung mit Start-Stopp-Technologie durch herausragende Effizienz aus. Suzuki, seit über 40 Jahren weltweit als innovativer Allradspezialist bekannt, setzt mit dem neuen optionalen ALLGRIP Allradantrieb erneut Maßstäbe. Mit der Auswahl zwischen vier wählbaren Modi genießt der Fahrer bei Wind und Wetter sowie auf jedem Untergrund besonders dynamisches und sicheres Fahren. Der komfortable „Auto“-Modus lenkt das Antriebsmoment im

Normalzustand nur zu den Vorderachsen und schaltet verbrauchsgünstig erst bei Bedarf stufenlos die Hinterachse hinzu. „Snow“ erhöht die Traktion auf Schnee und Eis. Im „Sport“-Modus steigert die gleichmäßigere Drehmomentsverteilung über beide Achsen die Fahrdynamik des SX4. Im „Lock“-Modus schließlich garantiert eine starre 50:50-Verteilung des Drehmoments souveränen Vortrieb selbst bei kritischsten Verhältnissen.

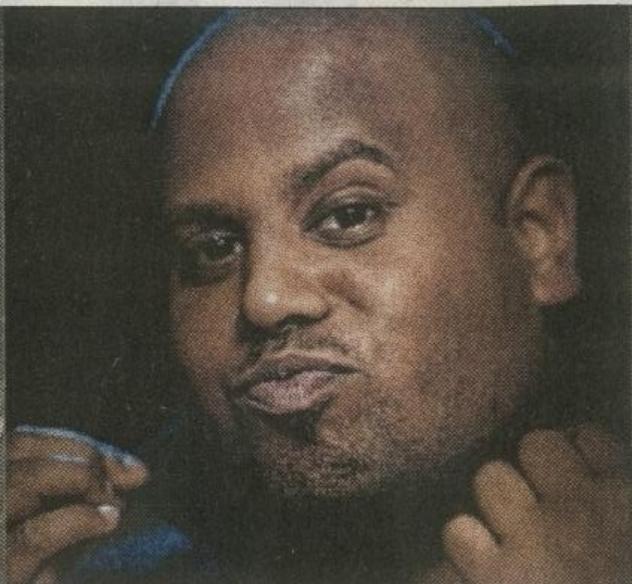
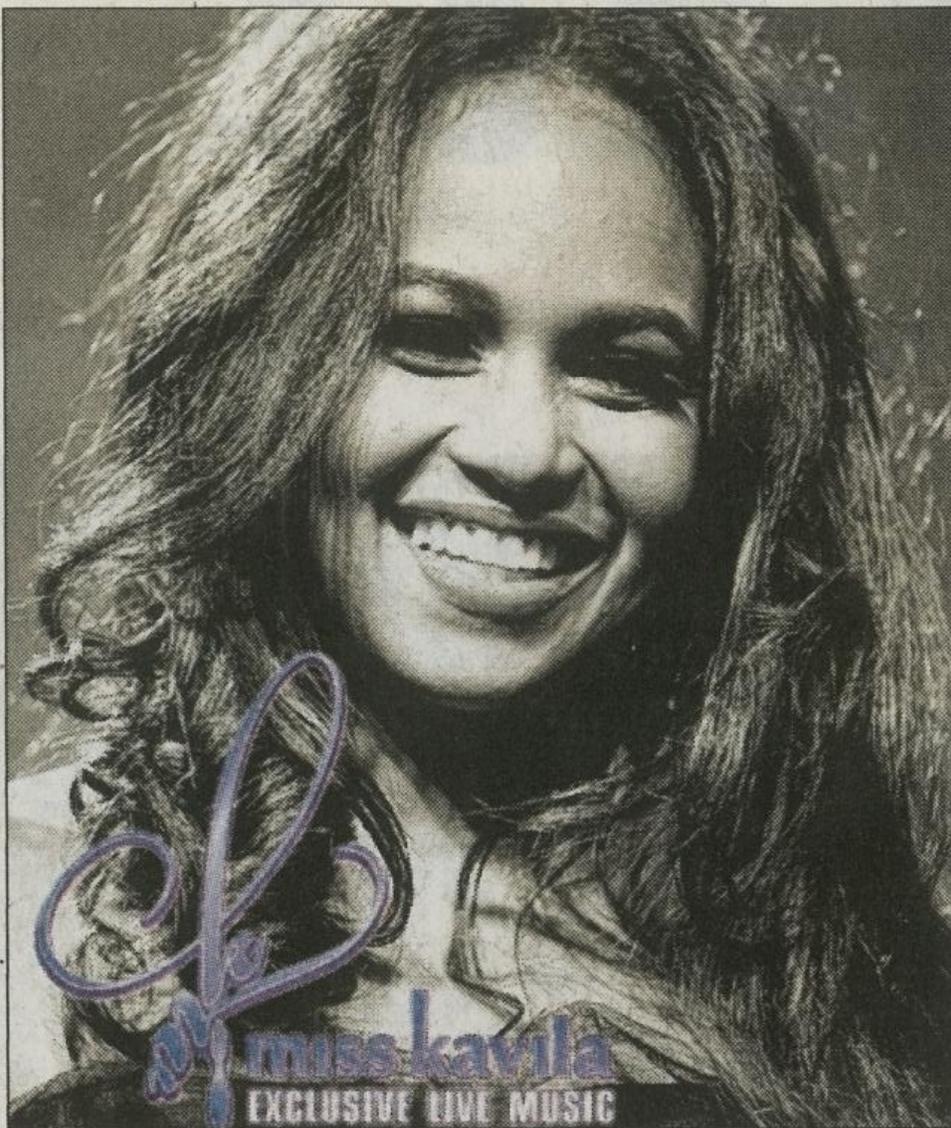
Der Samstag mit seinem strahlenden Herbstwetter bescherte Albert

Melter und seinem Team bereits einen großen Besucherzulauf. Und wer erst das eher triste Sonntagswetter zu einem Besuch im Autohaus nutzte, wurde mit einem musikalischen Leckerbissen verwöhnt. Miss Kavila, bekannt von der monatlichen Live-Session im Maulbronner Musicpark, rockte mit ihrer Session-Band die Werkhalle im Autohaus. Miss Kavila, die vom Autohaus Melter mit einem Grand Vitara gesponsert wird, ist aus eigener Erfahrung von den Vorzügen von Suzuki überzeugt. Zu einem echten

Familientag gehörte natürlich auch Bewirtung und eine Kinderaktion. Neben fantasievollen Kinderschminken konnten die Kleinen bei einem Malwettbewerb einen Suzuki Bobbycar und weitere Sachpreise gewinnen. Für die Erwachsenen bot sich die Chance auf den Gewinn von Winterfahrtrainings in Österreich und Familienwochenenden im Phantasialand. Probefahrten mit dem neuen Suzuki SX4 S-Cross können im Autohaus Melter in Kürnbach unter Telefon (0 72 58) 92 42 10 vereinbart werden.



Auch Sängerin Miss Kavila (3. von rechts) ist von den Automodellen von Suzuki überzeugt. Aktuell fährt sie einen Grand Vitara.
Foto: Fritz



„Miss Kavila“ in Maulbronn

Maulbronn (pm) – Jetzt teilt „Miss Kavila“ am 7. November, 20.30 Uhr, mit zwei absoluten „Geheimwaffen“ die Bühne des Musicparks Maulbronn. Jasmin Perret verzaubert ihr Publikum mit einer kräftigen, ausdrucksstarken aber auch klaren, sanften Stimme und einer dynamischen, temperamentvollen Bühnenshow. Sanoj ist Entertainer und Sänger. Karten im Vorverkauf unter www.musicpark-live.de oder an der Abendkasse. Foto: privat



Miss Kavila präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Musicpark Live in Maulbronn die erste „Deluxe Night“.

Foto: pr

Erste „Deluxe Night“ mit bekannten Stargästen

Miss Kavila mit allen Stargästen des Jahres

Maulbronn (pm). Am 28. Dezember, um 20.30 Uhr präsentiert Miss Kavila in Zusammenarbeit mit dem Musicpark Live in Maulbronn die erste „Deluxe Night“ in der Region. Zum einjährigen Jubiläum der erfolgreichen „Miss Kavila Live Music Session“, die jeden ersten Donnerstag im Monat in Maulbronn stattfindet, wird dieses Event ein absolutes Highlight für Musikbegeisterte.

An diesem Samstag werden alle hochrangigen, musikalischen Gäste des vergangenen Jahres mit Miss Kavila und ihrer Live-Band auf der Bühne stehen.

Neben den bekannten „The Voice of Germany“-Kandidaten, wie zum Beispiel Butch Williams oder Nina Kutschera finden sich auch die besten Sänger und Entertainer von „The Winner is“ oder International erfolgreichen Pop/Soul Acts

im Rampenlicht. Begleitet von bekannten Musiker mit Referenzen von Joe Cocker, über Unheilig bis hin zu Shakira, wird Miss Kavila allen Gästen ein hochkarätiges Programm bieten, wie es das in der Region noch nie gegeben hat.

Auf dem Red Carpet oder vor der Presse-Fotowand hat jeder die Möglichkeit, sich mit seinem Lieblingskünstler fotografieren zu lassen. Außerdem werden die Besucher mit exklusiven Cocktails zum Sonderpreis verwöhnt.

Auch optisch wird der Maulbronner Musikpark das Motto dieses Abends „Deluxe“ unterstreichen.

Eintrittskarten sind in allen Vorverkaufsstellen und online unter www.musicpark-live.de und www.misskavila.de zum Preis von 13 Euro (Abendkasse 15 Euro) inklusive einem Drei-Euro-Verzehrungsgutschein erhältlich.



3x2 Karten für Miss Kavila gewinnen

Maulbronn (pm) – Vor wenigen Wochen stand er noch als einer der ganz Großen in den Live-Shows bei „The Voice of Germany“ auf der Showbühne und begeisterte Millionen. Jetzt steht Isaac Roosevelt am Donnerstag, 16. Januar, ab 20 Uhr mit Miss Kavila (Foto) in der mittlerweile etablierten Live-Session in Maulbronn auf der Musicpark-Live Bühne. Tickets sind unter www.misskavila.de oder unter www.musicpark-live.de erhältlich. Für das Konzert verlosen wir 3x2 Karten. Schreiben Sie einfach bis Montag, 13. Januar, eine Postkarte mit dem Stichwort „Miss Kavila“ an die Rundschau, Kißlingweg 35, 75417 Mühlacker. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer mit anzugeben. Foto: Archiv



Miss Kavila Live Music-Session mit Isaac Roosevelt

(The Voice of Germany). Vor wenigen Wochen stand Isaac Roosevelt noch als einer der Großen in den Live-Shows bei „The Voice of Germany“ auf der Showbühne und begeisterte Millionen. Jetzt steht er spontan am Donnerstag, 16. Januar, 20.30 Uhr – Einlass ab 20 Uhr – mit Miss Kavila in der mittlerweile etablierten Live-Session in Maulbronn auf der Musicpark-Live Bühne. Neben seiner einzigartigen Stimme zieht er sein Publikum mit seiner sympathischen und

faszinierenden Ausstrahlung in seinen Bann. Viele vergleichen ihn mittlerweile mit Lionel Richie, welcher als ganz großes Idol für Isaac Roosevelt eine enorme Rolle spielt und ihn deutlich beeinflusst hat. Tickets sind unter www.misskavila.de oder unter www.musicpark-live.de erhältlich.

i Karten im Vorverkauf neun Euro, Abendkasse elf Euro.



Miss Kavila „Valentines Special“ mit Caroline Trischler

Maulbronn (pm) – Am Freitag, 14. Februar, ab 20 Uhr findet im Musicpark Live in Maulbronn das Miss Kavila „Valentines Special“ mit Caroline Trischler statt. Nach der prall gefüllten Session mit Isaac Roosevelt hat Miss Kavila kurzerhand eine Sonder-Session zum Valentins-Tag ins Leben gerufen. Hier präsentiert sie ein absolutes Ausnahmetalent der Region: Caroline Trischler entwickelte sich schon im Alter von 14 Jahren zu einer außergewöhnlichen Sängerin. Sie wurde von zahlreichen namhaften Dozenten wie „Fola Dada“ unterrichtet und hatte 2011 ihre ersten Erfolge, als sie in der Show „Einfach die Besten“ im SWR im Finale stand. Heute stand sie bereits über 250 Mal auf der Bühne und wurde durch „The Voice of Germany“ deutschlandweit bekannt. Sie schaffte es als eine der Besten bis ins Halbfinale der Show.

Foto: p



Miss Kavilas „Valentines Special“ mit Louis Leibfried, Caro Trischler, Michelle Labonte, Miss Kavila und Jörg Feser rockte den „Musicpark live“ in Maulbronn (von links).

FOTOS: FOTOMOMENT

Eine Bildergalerie zum Live-Auftritt gibt es auf www.muehlacker-news.de

Vom Fernsehen auf die lokalen Bühnen

- Prominenter Gast bei Miss Kavilas „Valentines Special“ in Maulbronn.
- „The Voice“-Kandidatin Caro Trischler performte im „Musicpark live“.

VOLKER HENKEL UND
THOMAS KURTZ | MAULBRONN

Miss Kavila im „Musicpark live“ in Maulbronn ist an sich schon einen Besuch wert. Ihr „Valentines Special“ in der Musikkneipe vor den Toren der Klosterstadt aber bot am Valentinstag einige Überraschungen. Die bekannteste: Caro Trischler aus Bretten, die jüngst bei der TV-Castingshow „The



Die ehemalige „Voice of Germany“-Kandidatin Caro Trischler aus Bretten begeisterte das Publikum im „Musicpark live“.

Voice of Germany“ erst im Halbfinale am späteren Sieger scheiterte. Die Gelegenheit für Fans der jungen Sängerin, ihren Star einmal nicht nur auf dem Bildschirm erleben zu dürfen.

Zwei Nachwuchstalente

Sängerin Miss Kavila und ihre Band mit Krisz Weinzierl (Gitarre), Jörg Feser (Bass), Sascha Waack (Schlagzeug), Carlos Serrano del Rio (Percussion) und Michelle Labonte (Saxofon) treten bei ihren Konzerten im Maulbronner „Musicpark“ immer mit neuen Gesangsgästen auf. Mit der 18-jährigen Caro Trischler und dem 20-jährigen Louis Leibfried stand Miss Kavila mit zwei absoluten Nachwuchstalente auf der Bühne. Mit ihren Rock- und Pop-Covers brachten sie die rund 140 Besucher zum Jubeln. Caro Trischler

sang mit „Thinking of you“ von Katy Perry und „Boys of Summer“ von Don Henley ihre „Voice of Germany“-Songs. Stimmlich emotionalen Ausdruck und geschmeidige Tonübergänge zeichneten sie aus. Louis Leibfried hatte eine starke vokale Präsenz mit viel Volumen. Mit den Musikern hatte Miss Kavila eine tolle Begleitung, die sich in den zahlreichen Solos zeigte. Beim Live-Heimspiel hatte es Caro Trischler vergleichsweise einfach. In Maulbronn entschied nur das Publikum mittels Beifall. Vor zwei Monaten musste sie ein Millionenpublikum vor den Fernsehgeräten überzeugen. Wohin der musikalische Weg die junge Frau aus Bretten führt, ist noch ungewiss. Aber ein Wiedersehen mit Caro Trischler auf der Bühne scheint für viele Fans schon ausgemacht zu sein.



Kloine Kelter startet Kulturprogramm mit „Hot’n Cool“

Die Sängerin Miss Kavila (Mitte) hat sich durch zahlreiche Auftritte in der Region eine beachtliche Fangemeinde erspielt. Ob solo oder mit Band, das Energiebündel steht immer für eine fetzige Bühnenshow. Am Freitag, 21. Februar, eröffnet die Künstlerin mit ihrer Band

„Hot’n Cool“ (Foto) die Kultursaison in der Kloinen Kelter in Mühlacker. Von 21 Uhr an will die siebenköpfige Formation mit Discoklassikern sowie Hits aus Pop, Rock, Soul, Latin und House die Bühne rocken. Mit dabei ist außerdem die Sängerin Nina Kutschera, bekannt aus

der TV-Castingshow „The Voice of Germany“. Die 30-jährige Gesangslehrerin steht auf Hip-Hop, Soul und Jazz.

FOTO: VERANSTALTER

i

Karten (10 Euro) gibt es im Vorverkauf bei Buch-Elser Mühlacker, (0 70 41) 8 05 90, und an der Abendkasse.

Kloine Kelter: Am Freitag, 21. Februar, um 21 Uhr macht die Band Hot'n'Cool den Anfang

Neue Töne in der Kloinen Kelter

Mühlacker (ram) – In der Kloinen Kelter in Mühlacker hält frischer Wind – und damit ein bisschen Veränderung – Einzug: Der Wirt und Veranstaltungsfachmann Bernd Huber wird bis zum Mühlacker Frühling im Mai die Kloine Kelter für Konzertabende umgestalten. Den Startschuss gibt an diesem Freitag, 21. Februar, um 21 Uhr die Band Hot'n'Cool.

„Die Tische und Stühle sowie das rote Sofa kommen für die Konzerte raus“, so Huber. Dort, wo jetzt das markante Sofa steht, soll eine Bühne aufgebaut werden. Er hofft, dass dadurch eine Live- und Clubatmosphäre entsteht.

„Wir sind immer am Überlegen, was wir Neues ausprobieren können“, so Huber. Live-Musik hat es in der Kloinen Kelter auch in der Vergangenheit immer mal wieder gegeben – etwa die Jazz Crackers während der Kunstnacht im vergangenen Jahr. Doch mit den Konzertabenden im Winterhalbjahr geht Huber neue Wege, will die Kloine Kelter als Veranstaltungsort etablieren. „Die Idee ist, mit einem abwechslungsreichen Programm mehr Leben in die Stadt zu bringen“, so der Inhaber des Lokals am Kelterplatz.



Die Band Hot'n'Cool um Frontfrau Miss Kavila.

Foto: Veranstalter

Am Freitag, 21. Februar, um 21 Uhr macht die Band Hot'n'Cool den Anfang. Seit rund vier Jahren sind die Musiker um Frontfrau Miss Kavila sowohl mit Diskoklassikern als auch mit topaktuellen Hits aus Pop, Rock, Soul, Latin und House-Music unterwegs. Mit im Gepäck haben die sieben Musiker an diesem

Abend Nina Kutschera, die aus der TV-Show „The Voice Of Germany“ bekannt ist. „Mit Hot'n' Cool haben wir für das Debüt eine fantastische, abwechslungsreiche Band engagiert, die den Besuchern mit Herzblut einheizen wird“, ist sich Huber sicher. Dabei kennt Huber Frontfrau Miss Kavila noch aus seiner ei-

genen Zeit als Musiker. Mit ihr möchte er bis in den Mai hinein regelmäßige Veranstaltungen in der Kloinen Kelter machen. „Allerdings muss ich dafür Eintritt verlangen“, sagt Huber offen. Die Konzertabende sollen voraussichtlich – abgesehen von der Premiere – samstags stattfinden. Ein weiterer Termin steht auch schon fest: Am Samstag, 29. März, stehen die Lokalmatadore vom Holztrio auf der neuen Kloinen Kelter-Bühne. Außerdem könnte sich Huber, der seit zehn Jahren das „Spätzabrette“ in Schützlingen organisiert, auch Kabarett-Veranstaltungen vorstellen. Im Sommer soll es keine Bühnen-Veranstaltungen in der Kloinen Kelter geben. Während der Weltmeisterschaft im Juni und Juli zeichnet sich Huber dann, wie berichtet, für das Public-Viewing auf dem Kelterplatz mitverantwortlich. Entsprechend wird es dieses Jahr keine Strandwochen hinter der Kelter geben.

Nun steht aber erst einmal die Premiere am Freitag, 21. Februar, mit der Band Hot'n'Cool rund um Miss Kavila an. Karten gibt es unter anderem bei Buch-Elser und in der Kloinen Kelter.



Miss Kavila und Klyive auf der Bühne im Musicpark Live

Maulbronn (pm) – Am Donnerstag, 6. März, ab 20.30 Uhr steht Miss Kavila mit einem echten Frauenschwarm auf der Live-Bühne in Maulbronn. Der Sänger Klyive (Foto) erblickte auf den karibischen Zwillingsinseln Trinidad und Tobago das Licht der Welt, wo er auch seine Kindheit verbrachte. Mit 17 Jahren zog es ihn nach New York City, danach nach Deutschland. Hier hat er seine musikalische Karriere weiterverfolgt und ist deutschlandweit mit zahlreichen Bands aufgetreten, wie zum Beispiel Midnight Mover, Soul Family, Cozmic Soul, Shebeen, Sweet Soul Music Revue oder mit That Way. Mit der 2-4 Family Band schaffte er es sogar in die Deutschen Charts. Außerdem ist er seitdem mit seiner eigenen Band Entourage unterwegs. Klyive lebt von den Schwingungen seines Publikums, für das er die Essenz der Künstler, die ihn inspiriert haben, wie zum Beispiel Lenny Kravitz, die Fu Fighters und Sade, kunstvoll vermischt.

Foto: Veranstalter



Die „Miss Kavila Sommer Session“

startet am 1. Mai, ab 14 Uhr, im Musicpark Live in Maulbronn. Mit einem großen Sommer-Opening startet die Eventreihe im gemütlichen Biergarten des Kult-Clubs. Neben heißer Live-Musik der „Miss Kavila“ Akustik-Formation erwartet die Besucher eine Sommer-Party im Freien mit kalten Getränken und leckeren Spezialitäten vom Grill für die ganze Familie. Ab 11 Uhr ist der Biergarten zum Weißwurstfrühstück geöffnet, ab 14 Uhr steht „Miss Kavila“ mit Überraschungsgästen auf der Bühne. Zwischendurch wird Schlagerkönig Wolfgang Kienzle Partyschlager seines Projekts „Fruchthaartoupet“ zum Besten geben. Für alle Kinder gibt es eine kleine Überraschung und Möglichkeiten zum Spielen. Die „Miss Kavila“ Sommer-Session findet bis September wie gewohnt jeden ersten Donnerstag im Monat im Biergarten statt.

i Der Eintritt ist frei.



Miss Kavila (Mitte) und die Musiker Krisz Weinzierl (rechts, Gitarre), ihr Ehemann Andy Wiener (Keyboard) sowie Jörg Feser (Bassgitarre) und Bene Neuner (Schlagzeug) rockten das Wohnzimmer der Knittlinger Familie Kesselbach.

FOTOS: PROKOPH

Konzert in den eigenen vier Wänden

- Miss Kavila und Band spielen zu Hause bei einer Knittlinger Familie.
- Marvin Kesselbach hatte das Konzert bei einer Verlosung gewonnen.

ILONA PROKOPH | KNITTLINGEN

Helmut und Anna Kesselbach aus Knittlingen haben am Wochenende eine ordentliche Sause in den eigenen vier Wänden gefeiert: Anlass dazu gab die Sängerin Miss Kavila und ihre Band, die den Hobbyraum der Familie als Bühne nutzten. Adoptivsohn Marvin Kesselbach hatte die Session bei einer Verlosung im Maulbronner Musicpark Live gewonnen.

„Es war richtig schön“, schwärmte Helmut Kesselbach noch am Tag danach von der besonderen Stimmung, die Sängerin

Miss Kavila, ihr Ehemann Andy Wiener und ihre Profimusiker Krisz Weinzierl (Gitarre), Jörg Feser (Bass) und Schlagzeuger Bene Neuner schufen. Im Laufe des Abends kamen rund 40 Bekannte und Freunde der Familie zu dem Hauskonzert erster Güte zusammen. Schon vom ersten Ton an war die Freude der Band an ihrer Musik zu spüren. Erstklassige gut ausgesteuerte Lieder, begeisterte Zuhörer, die zum Teil Aktive im Knittlinger Mundharmonikaorchester sind, und die mitreißende Stimme der zierlichen Sängerin im perfekten Zusammenklang und Duett mit Andy Wiener brachten die Stimmung sofort von null auf hundert. Klar, dass sich die Anwesenden nicht lange bitten ließen, mitzusingen und zu klatschen.

Marvin Kesselbach spielt Mundharmonika im Knittlinger Orchester und gehört überdies der Rockband „Donnerbalken“ an, deren Mitglieder sich im Lauf des Abends ebenfalls zur Party einfan-



Live im Hobbyraum bei Helmut, Anna und Marvin Kesselbach spielte Sängerin Miss Kavila (Zweite von rechts). Im Hintergrund zu sehen sind zwei Musiker der Band, Jörg Feser (links) und Bene Neuner.

den. „Im ersten Moment konnte ich mein Glück gar nicht fassen“, berichtet der 23-Jährige, was er fühlte, als er als Gewinner feststand. Aus rund 800 Teilnehmern war der Veranstaltungskaufmann ausgelost worden.

Für Miss Kavila und ihre Band war es das erste Wohnzimmerkon-

zert. „Es ist schon persönlicher, wenn eine Band bei jemandem zu Hause spielt“, sagte Andy Wiener, der die Idee zu dieser besonderen Verlosung hatte. „Ich denke, es freut sich jeder, wenn er Musik von Profis zu Hause kriegt“, war auch Miss Kavila von dem Heimauftreten angetan. Als eingefleischte

Fans des Maulbronner Musicparks gaben sich die Schwester von Anna Kesselbach, Maria Schöttle und Zuhörer Uwe Braun zu erkennen.

Lieder, wie „Can't remember to forget you“, „Diamonds“ und „You oughta know“ überzeugten das Publikum schnell von der Brillanz der Musiker. Und es war herrlich mit anzusehen, wie Schlagzeuger Bene Neuner manchen Song mit einem fast zärtlichen Berühren seiner Becken leise ausklingen ließ und wie sich die Musiker meist nur über Blicke miteinander verständigten. So nach kommt man bei normalen Konzerten den Künstlern meistens nicht, um die feinen Nuancen des Zusammenspiels beobachten zu können. Allein schon aus diesem Gesichtspunkt heraus lässt sich ein Wohnzimmerkonzert als besondere Erfahrung im kleinen Kreis charakterisieren. Bis weit in die Morgenstunden wurde mit den Musikern nach ihrem Auftritt dann noch im Hobbyraum der Familie Kesselbach fröhlich gefeiert.



Sichtlich Spaß haben Miss Kavila und ihre Mitstreiter im geräumigen Partykeller der Familie Kesselbach. Dort präsentieren sie ein internationales Programm.

Fotos: Rieger

Live-Konzert in den eigenen vier Wänden

Die Sängerin Miss Kavila tauscht die Bühne gegen einen eher ungewöhnlichen Auftrittsort ein

Unter 800 Konkurrenten hatte Marvin Kesselbach das Glück, als Gewinner eines Wohnzimmerkonzerts mit der Sängerin Miss Kavila ausgelost zu werden.

VON TOBIAS RIEGER

KNITTLINGEN. Ein glücklicher Umstand war dies nicht nur für ihn und seine Familie, sondern auch für Miss Kavila und ihre Band, denn je nachdem, in welches Wohnzimmer sie Fortunas Entscheidung verschlagen hätte, hätten sie hinsichtlich der Besetzung und musikalisch eventuell Abstriche machen müssen. Schließlich gleicht nicht jedes Wohnzimmer einer Bühne. „Wir waren darauf vorbereitet, statt einem Schlagzeug nur Percussions mitzunehmen oder sogar vollständig auf Strom zu ver-

zichten und akustisch zu spielen“, verrät die Sängerin. Doch Familie Kesselbach konnte den für ein Wohnzimmerkonzert gerade zu prädestinierten Partykeller zur Verfügung stellen, der nicht nur ausreichend Platz für Zuschauer bot, sondern in dem auch die vollständige Band samt Equipment aufgestellt werden konnte. Neben dem Partykeller als Location punktete Gewinner Marvin Kesselbach auch mit seiner musikalischen Versiertheit: Auch er beherrscht diverse Instrumente und spielt in der Rock-Coverband „Donnerbalken“.

So spielten am vergangenen Freitag in Knittlingen Musiker für Musiker, und es war stellenweise nicht genau ersichtlich, ob die Band oder das Publikum mehr Spaß an dieser neuen Erfahrung hatte. Es zeichnete sich schon nach den ersten Nummern ein breites Grinsen auf den Gesichtern der

Musiker ab. Denn dies war das erste Wohnzimmerkonzert vor circa 20 Zuschauern für Miss Kavila und ihre Band. „Ein Wohnzimmerkonzert ist natürlich wesentlich intimer und direkter als das, was wir üblicherweise machen, was wohl auch den Reiz der Idee sein mag“, ergänzt Initiator Andi Wiener. So unterstützten Anita Kavila Wiener, wie sie mit bürgerlichem Namen heißt, Bene Neuner am Schlagzeug, der unter anderem der Elektropop-Band „Glasperlenspiel“ als Live-Schlagzeuger dient, und Bassist Jörg Fesser, der derzeit mit der Phil Collins und Genesis Tribute Band „Rue Collins“ unterwegs ist, in der Rhythmus-Sektion. Das Quintett wurde vom Gitarristen der Gruppe „About Schmitt“, Krisz Weinzierl, und von Anitas Ehemann Andi Wiener am Keyboard vervollständigt. Letzterer über-

nahm nicht nur die Tasten, sondern ergänzte auch das Songrepertoire als Zweitstimme. Bei so manchem Song, wie etwa Laith Al-Deen's „Bilder von dir“, übernahm er gar den Hauptgesang.

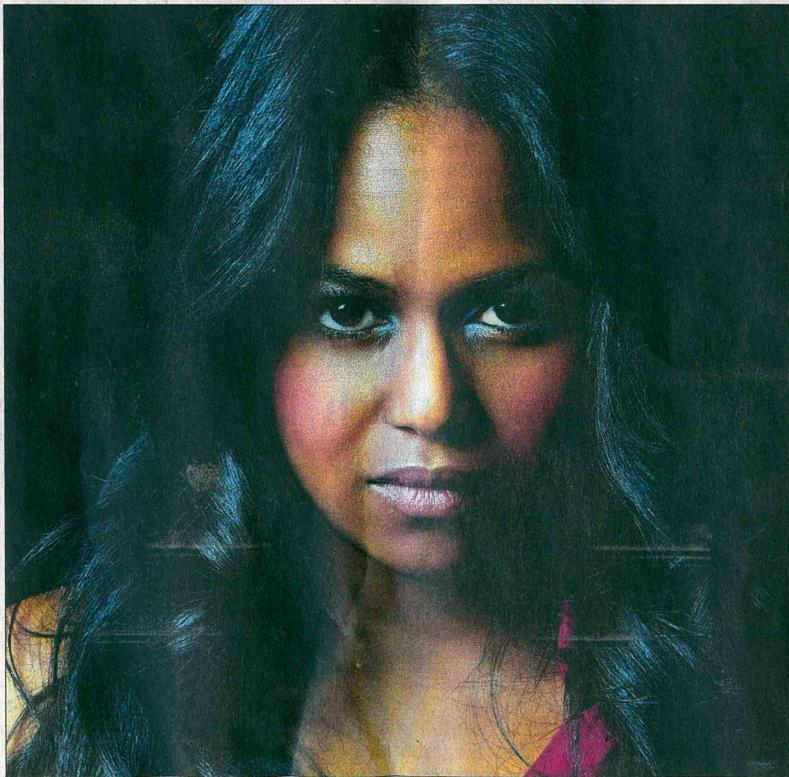
Das weitere Programm setzte sich aus internationalen Popnummern zusammen, unter anderem Jessie J's „Price Tag“ oder Rihannas „Diamonds in the Sky“. Das reiferische „Breaking the Law“ überzeugte sogar deutlich mehr, als es das Original von Emelie Sande könnte. Dass so mancher Song nicht exakt wie auf der Platte des Künstlers interpretiert wurde, war eine bewusste Entscheidung. Schließlich könnten sich die Zuschauer dann auch gleich das Original anhören, waren sich die Musiker einig. Allen voran Miss Kavila verlieh den Songs eine eigene Note – und das hautnah im Wohnzimmer.

Vom 30. April bis zum 3. Mai: Großes Sommer-Opening im Musicpark Live in Maulbronn

Romantik und Rock im neuen Biergarten

Maulbronn (pm) – Wolfgang Kienzles Augen strahlen. Der 56-jährige Inhaber des Maulbronner Musicpark Live, Elvis Imitator, Bandleader seiner Rock'n Roll Band Tattoo 59 und von der Gruppe Fruchthaartoupet bringt romantische Gefühle und Livemusik namhafter Gruppen Anfang Mai wirkungsvoll zusammen.

Und als Höhepunkt der tollen Maitage werden er und seine Frau Renate, die im vergangenen Jahr geheiratet haben, am 3. Mai um Mitternacht ihr Eheversprechen im Musicpark Live vor allen Besuchern feierlich erneuern. „Am Sonntag, den 4. Mai, ist unser erster Hochzeitstag“, freuen sich die beiden. Am Samstagabend ist schon ab 20 Uhr die Musik von Bigger Bang, laut Kienzle, die beste „Rolling Stones Tribute Band“, zu hören. Und die Musiker werden Kay Double You, unter diesem Namen ist Kienzle in der Musikszene bestens bekannt, bei der Erneuerung seines Liebesschwures im Ambiente romantischen Kerzenlichtes und Lampions beim kleinen Lichterfest im Musicpark unterstützt. „Wir werden dann mit einem Gläschen Sekt mit allen anstoßen, verspricht Kienzle. Und er setzt noch



Miss Kavila und der Musicpark starten in den Sommer.



Renate und Wolfgang Kienzle. Foto: p

einen drauf: „Wer am 3. Mai in seiner Hochzeitskleidung in den Musicpark kommt, hat freien Eintritt“, verspricht er. Und weil der Wonnemonat Mai dafür bekannt ist, dass sich die Menschen gut unterhalten lassen wollen, hat Wolfgang Kienzle ein besonderes Maipaket geschmürt: Mit dem Holztrio wird im neuen Biergarten des Musicparks am 30. April ab 20 Uhr schon in den Mai getanzt. Der neue Biergarten ist überdies ab 1. Mai immer ab 11.30 Uhr geöffnet. Die große musikalische Session am 1. Mai startet deshalb bei freiem Eintritt ab 11 Uhr mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Ab 14 Uhr unterhält dann Miss Kavila. Zu hören sein wird am 1. Mai auch die jüngste Band von Kienzle, Fruchthaartoupet. Am 2. Mai unterhält dann ab 20 Uhr im Musicpark die Seán Treacy Band, und am 3. Mai ab 20 Uhr Bigger Bang.

Foto: Veranstalter